



**SALZBURGER  
KINDERKREBSHILFE**

**JAHRESRÜCKBLICK 2025**

## IMPRESSUM

---

*Medieninhaber: Salzburger Kinderkrebshilfe, Leonhard-von-Keutschachstrasse 4/2/Top7, 5020 Salzburg*

*Herausgeber und Redaktion: Salzburger Kinderkrebshilfe, Mag. Holger Dominik Steinbichler*

*Herstellungsort: Repro Weyland, 5020 Salzburg*

*Bilder: Die Texte werden von den VerfasserInnen erstellt und von der Redaktion gewissenhaft geprüft.*

*Die Redaktion ist für den Inhalt nicht verantwortlich. Sofern nicht anderes vermerkt befinden sich hier verwendete Bilder im Urheberrecht der Verfasserin oder des Verfassers. Layout in canva erstellt.*

*Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter: [kinderkrebshilfe.com/kontakt/](https://www.kinderkrebshilfe.com/kontakt/)*

*Die Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://www.kinderkrebshilfe.com/datenschutz/>*

# Weil hinter jeder Zahl ein Kind mit Träumen steckt

*“Unser Wissen, was krebskranke Kinder und ihre Familien brauchen, kommt aus der eigenen Erfahrung und wir lernen in den Gesprächen und in der Arbeit mit Betroffenen täglich dazu.”*



**CLAUDIA  
KOPP  
OBFRAU**

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Freundinnen und Freunde  
der Salzburger Kinderkrebshilfe,

jedes Jahr, wenn ich mich hinsetze, um dieses Vorwort zu schreiben, überwältigt mich dasselbe Gefühl: tiefe, aufrichtige Dankbarkeit. Dankbarkeit für die unzähligen Menschen, die im vergangenen Jahr auf die wunderbarsten und kreativsten Weisen geholfen haben – mit Torten und Tombolas, mit Eiskunstläufen und Stockschießen, mit Glühwein und Gitarrenklängen, mit Trinkgeld und Herzblut.

Wenn Sie durch diesen Jahresrückblick blättern, begegnen Sie vier Gruppen, die unsere Gemeinschaft tragen:

- Den Treuen – Menschen und Unternehmen, die seit Jahren oder Jahrzehnten nicht aufgehört haben.
- Den Jungen – Schülerinnen und Schüler, Studierende und junge Erwachsene, die zum ersten Mal aktiv wurden.
- Denen, die in Sport, Fest und Gemeinschaft Kraft für andere gesammelt haben.
- Und den Unternehmen, die Verantwortung nicht nur als Wort verstehen.

Jedes Jahr werden im Salzburger Einzugsgebiet rund 25 Kinder und Jugendliche mit der Diagnose Krebs konfrontiert. Hinter jeder Zahl steht ein Kind mit Träumen – und eine Familie, die von einem Moment auf den anderen ihr Leben neu ordnen muss.

Die Salzburger Kinderkrebshilfe ist für diese Familien da:



als verlässliche Anlaufstelle, als Begleitung und als Leuchtturm der Hoffnung.

Dieser Jahresrückblick ist unser Dankeschön an Sie alle. Jede Geschichte auf diesen Seiten ist ein Beweis dafür, dass Mitgefühl keine Saison kennt.

Mit tief empfundener Dankbarkeit und herzlichen Grüßen,

Claudia Kopp  
Obfrau

*Manche Geschichten in diesem Jahresrückblick sind keine Neubegrenzungen – sie sind Wiedervereinigungen. Menschen und Unternehmen, die seit Jahren, manchmal seit Jahrzehnten, an der Seite der Salzburger Kinderkrebshilfe stehen. Sie brauchen keine Überzeugungsarbeit. Für sie ist Engagement längst eine zweite Natur. Dieses Kapitel gehört ihnen.*

### HAGLEITNER HYGIENE ZWANZIG JAHRE AN UNSERER SEITE

Seit zwanzig Jahren – genau seit 2005 – steht das Familienunternehmen Hagleitner Hygiene aus Zell am See an der Seite der Salzburger Kinderkrebshilfe. Auch heuer überreichte Stefanie Hagleitner, die im Unternehmen das Marketing und Produktmanagement verantwortet, einen Spendenscheck über 5.000 Euro an Obfrau Claudia Kopp.

„Kinder sind unsere Zukunft und die Zukunft beginnt jetzt. Daher unterstützen wir jetzt die Kinderkrebshilfe – jetzt und seit 20 Jahren“, erklärt Stefanie Hagleitner. „Die Wirtschaft sollte auch da zur Stelle sein, wo es Menschen nicht gut geht.“

### DAS TRINGELD-WUNDER SALZBURGER GRILL-IMBISS

Raymond Mair betreibt seit 2005 den Salzburger Grill-Imbiss in der Wiener-Philharmoniker-Gasse. Seit vielen Jahren hat er eine besondere Gewohnheit: Jedes Trinkgeld, das er und seine Mitarbeiter im Laufe des Jahres erhalten, geht an wohltätige Zwecke. 2025 kamen 14.100 Euro zusammen – je zur Hälfte

für die Schmetterlingskinder-Aktion und für die Salzburger Kinderkrebshilfe: 7.050 Euro. „Auch wenn das Geschäft inzwischen schwerer geworden ist, das Sammeln von Spenden ist für mich eine Ehrensache. Meine Freude ist jedes Jahr wieder unverändert groß, wenn ich sehe, wie viel da im Laufe des Jahres für Kinder in Not zusammengekommen ist“, erklärt Raymond Mair.



Raymond Mair  
Salzburger Grill-Imbiss



Stefanie Hagleitner und Claudia Kopp  
Hagleitner Hygiene

## GLÜHENDE UNTERSTÜTZUNG 19 JAHRE FH-GLUHWEIN

Seit 19 Jahren lädt der ehemalige FH-Absolvent Wolfgang Tonitz zum Benefiz-Glühweinstand am Campus der FH Puch-Urstein. Für Studentinnen und Studenten ist es längst eine Adventtradition: Glühwein, Kekse und dabei für gemeinnützige Organisationen spenden. Heuer kam die beeindruckende Summe von 10.000 Euro zusammen – aufgeteilt zwischen der Salzburger Kinderkrebshilfe und dem EB-Haus Austria.

„Unser Glühweinstand in der Vorweihnachtszeit ist inzwischen vom Campus nicht mehr wegzudenken. Nächstes Jahr feiern wir ein rundes Jubiläum!“, kündigte Organisator Wolfgang Tonitz freudig an.



Wolfgang Tonitz, Sophie Kitzmüller (EB-Haus), Bürgermeisterin Barbara Schweitl und Dominik Engel (GF FH Salzburg) FH Salzburg

## EIN ZIMTSTERN SCHENKT HOFFNUNG

Die Flachgauer Traditionsbäckerei Rösslhuber aus Bergheim verkauft seit 2018 jedes Jahr in der Adventzeit zimtige Topfen-Germ-Sterne zugunsten der Salzburger

Kinderkrebshilfe. 2025 war das achte Jahr dieser Aktion – und mit 6.800 Euro das erfolgreichste bisher. Obfrau Claudia Kopp nahm den Scheck persönlich im Bergheimer Stammsitz entgegen.

Karl Rösslhuber, Claudia Kopp, Nicole und Michael Rösslhuber Bäckerei Rösslhuber



„Das Engagement für die Salzburger Kinderkrebshilfe ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir freuen uns sehr, dass unsere Kundinnen und Kunden unsere Zimtsterne-Aktion wieder so gut angenommen haben. Ich möchte mich bei unserem motivierten Team ganz herzlich bedanken – alle haben gemeinsam zu unserem Spendenerfolg beigetragen“, erklärte Nicole Rösslhuber.

## GROSSE UNTERSTÜTZUNG ERFÜLLT KLEINE TRÄUME

Bereits zum achten Mal stellten Frauen aus Oberndorf ihren Stand am Wochenmarkt auf und verkauften selbstgemachte Adventkränze und Weihnachtsdekoration. Stammkundschaft stand Schlange, und das Spendenergebnis war sensationell: 12.600 Euro – davon 6.300 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe, den anderen Teil für das Papageno-Kinderhospiz.

„Wir sind sehr froh, dass wir auch heuer wieder so eine schöne Summe für jene, die es am dringendsten benötigen, sammeln konnten. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!“, kündigte das Team von „Basteln für kleine Träume“ voller Vorfreude an.



Die Oberndorfer Frauen von „Basteln für kleine Träume“  
Basteln für kleine Träume

## WEIHNACHTSZEIT IST WURSTELZEIT BEI DER BIO- FARM TEUFL IN FAISTENAU

Die Familie Teufl veranstaltet auf ihrem Biobauernhof in Faistenau jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit ein Bosna-Essen für den guten Zweck – 2025 bereits zum dritten Mal. Spezialitäten von den hofeigenen Tieren lockten Gäste aus dem gesamten

Bundesland Salzburg nach Faistenau. Am Ende übergaben Silvia und Andreas Teufl beeindruckende 6.500 Euro.

„Heuer sind Kundinnen und Kunden aus dem gesamten Bundesland Salzburg zu uns nach Faistenau gekommen! Es freut uns sehr, dass unsere Aktion so gut angenommen wird und wir den Spendenerfolg vom Vorjahr heuer schon wieder übertreffen konnten“, freuten sich Silvia und Andreas Teufl und planten bereits die Fortsetzung.

Bernhard Wiser, Silvia und Andreas Teufl  
Bio-Farm Teufl



**TRIFLEX - SEIT JAHREN EIN VERLÄSSLICHER PARTNER**

Das oberösterreichische Familienunternehmen Triflex aus St. Georgen im Attergau spendet seit 2020 jedes Jahr an die Salzburger Kinderkrebshilfe – bewusst anstelle von Weihnachtspost an Kundinnen und Kunden. Was als einmalige Geste begann, ist inzwischen eine gelebte Tradition.



Karl Hofer und Dominik Steinbichler  
Triflex

**„Als Familienunternehmen liegt uns der Mensch sehr am Herzen und wir möchten auch für die Kleinsten etwas Großes leisten. Daher haben wir uns auch heuer wieder dazu entschlossen, die wichtige Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe mit einer Spende zu unterstützen“**, sagte Triflex-Geschäftsführer Karl Hofer bei der Übergabe.

**ALLE JAHRE WIEDER - WEIHNACHTSEISLAUFEN IN ZELL AM SEE UND SALZBURG**

Am 24. Dezember dreht sich in gleich zwei Salzburger Eishallen alles um einen guten Zweck: In Zell am See und im Salzburger Volksgarten laden Veranstalter zum kostenlosen Eislaufen ein – und die Salzburger Sparkasse verdoppelt bei beiden Aktionen alle gesammelten Spenden.

In Zell am See ist der Heiligabend-Eislauf im Freizeitzentrum schon längst

Pinzgauer Tradition. **„Mit dem Gratis-Eislaufen warten wir gemeinsam aufs Christkind und starten beschwingt in die Weihnachtsfeiertage“**, freute sich Geschäftsführer Oliver Stärz. Das Ergebnis: 2.435 Euro aus Schlittschuhverleih und freiwilligen Spenden – von der Sparkasse auf 4.870 Euro verdoppelt. **„Der 24. Dezember ist schon jedes Jahr etwas Besonderes. Ich bedanke mich bei unserem treuen Partner, der Salzburger Sparkasse, und bei allen Eisläuferinnen und Eisläufern“**, so Stärz bei der Übergabe.

Claus Graggaber, Melanie Dzugan, Bgm.-Stv. Florian Kreibich, Claudia Kopp und Roland Oberhauser  
Stadt Salzburg / Alexander Killer



Auch im Salzburger Volksgarten ist der Gratis-Eislauf am Heiligabend für viele Familien fixer Bestandteil des Weihnachtsabends. 1.599 Eislauffans nutzten das Angebot der Städtischen Betriebe. Auch hier verdoppelte die Salzburger Sparkasse auf 3.411,27 Euro.

Bgm.-Stv. Florian Kreibich, Ressortverantwortlicher, bei der Übergabe im Jänner: **„Mein aufrichtiger Dank gilt allen Salzburgerinnen und Salzburgern, die einen Beitrag geleistet haben!“**

Dominik Steinbichler, Bettina Rieder und Oliver Stärz  
Salzburger Sparkasse Zell am See





Dominik Steinbichler, Dagmar und Georg Hörl  
Familotel Amiamo

### GROSSZÜGIG INS NEUE JAHR SILVESTER-TOMBOLA IM FAMILOTEL AMIAMO

Im Familotel Amiamo in Zell am See ist die Benefiz-Silvester-tombola längst Tradition: Betreiberfamilie Hörl veranstaltet sie alljährlich zum Jahreswechsel, und die Gäste machen begeistert mit. 3.000 Euro kamen durch Losverkauf und freiwillige Spenden zusammen – Familie Hörl verdoppelte den Betrag auf 6.000 Euro.

„Wir haben einen stimmungsvollen Silvesterabend verbracht und danken unseren Gästen für die zahlreiche Teilnahme an der traditionellen Tombola! Es ist uns eine große Freude, diese Silvesterspende auch zum heurigen Jahresbeginn wieder an die Schützlinge der Salzburger Kinderkrebshilfe übergeben zu können“, freuten sich Dagmar und Georg Hörl.

### VERLÄSSLICHE UNTERSTÜTZUNG VOM ATTERSEE RESTAURANT LEIBSPEIS

Walter und Maria Mosauer aus Unterach am Attersee engagieren sich seit vielen Jahren für die Salzburger Kinderkrebshilfe. Am 23. Dezember servierten sie im Gasthaus „WirtsGuad bei da Remise“ unter neuem Namen

Dominik Steinbichler, Roland Wienerroither, Walter und Maria Mosauer, Martina und Hans-Jörg Simonlehner  
Restaurant Leibspeis



„Restaurant Leibspeis“ ihren Gästen gegen freiwillige Spende Leberkäse, Gulaschsuppe und geräucherten Fisch – unterstützt vom Mondseelandteam und der Fischzucht See-Ache. Im Februar erfolgte die Übergabe von rund 2.800 Euro.

„Wir freuen uns alle Jahre wieder auf unser Weihnachtessen zum Wohle der Salzburger Kinderkrebshilfe! Auf unsere Stammgäste können wir uns verlassen. Es ist uns ein persönliches Bedürfnis, die Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe zu unterstützen“, erklärte die Wirtsfamilie Maria und Walter Mosauer herzlich.



Hannes Palfinger, Claudia Kopp, Hubert Palfinger und Felix Strohbichler  
PALFINGER AG

## TRAUMAUTOS UND GLÜCKSMOMENTE

Wann hat man schon die Gelegenheit, rund 80 Traumautos auf Salzburgs Straßen zu erleben – und vielleicht sogar auf dem Beifahrersitz Platz zu nehmen? Bei der jährlichen Sportwagenausfahrt der PALFINGER AG wurde dieser Traum für krebskranke Kinder Wirklichkeit. Bereits zum 21. Mal fanden sich Sportwagen-Fahrerinnen und -Fahrer der Region auf dem Firmengelände in Bergheim zusammen, um gemeinsam ein starkes und sichtbares Zeichen im Kampf gegen den Krebs zu setzen.

Rund 90 kleine Patientinnen und Patienten durften als „Co-Pilot“ im Cockpit von Ferrari, Porsche, Aston Martin, BMW, Mercedes oder Lamborghini Platz nehmen und eine Spritztour durchs Salzburger und Bayerische Umland machen. Doch nicht nur auf der

Straße wurde gefeiert: Auf dem PALFINGER-Gelände erwartete die Besucherinnen und Besucher ein großes Familienfest.

„Neben der finanziellen Unterstützung wollen wir betroffenen Kindern und ihren Angehörigen vor allem einen unbeschwerten Tag voller Glücksmomente bescheren“, betonte Felix Strohbichler stellvertretend für die PALFINGER AG.

## BRAMBERGER HATTEN GROSSES HERZ FÜR KLEINE KINDER

Zum 40-Jahr-Jubiläum des Bramberger Dorffestes sammelte Elektronik-Fachhändler Patrick Bacher bereits zum fünften Mal mit seinem Team Spenden für die Salzburger Kinderkrebshilfe. Mit Entenrennen im „Birkgraben“ – über 1.000 Enten zu je zehn Euro – und Schirmbar vor der Raika kam eine Rekordspendensumme von 12.300 Euro zusammen.

„Was für ein großartiges Wochenende voller Musik, Stimmung und Gemeinschaft! Wir danken allen Helferinnen und Helfern, den teilnehmenden Vereinen und unseren Sponsoren für dieses gelungene Jubiläum“, freut sich Patrick Bacher.

Das Team rund um Patrick Bacher  
Patrick Bacher



*Wie kann ich nun selbst mithelfen?*

*Jeder Beitrag zählt und schenkt Kindern und Familien Kraft und Zuversicht in schweren Zeiten. Wenn auch Sie helfen möchten, haben Sie viele Möglichkeiten.*

### **SPENDEN – DIREKTE HILFE, DIE ANKOMMT**

Mit Ihrer Spende leisten Sie unmittelbare Hilfe für krebskranke Kinder und deren Familien. Unterstützen Sie uns einmalig oder regelmäßig – jeder Euro ist wertvoll!

Hier finden Sie alle Informationen zur Spende:



### **SPENDENABSETZBARKEIT**

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Für die Meldung ans zuständige Finanzamt benötigen wir Ihren vollständigen Vor- und Nachnamen sowie ihr Geburtsdatum. Verwenden Sie für die Übermittlung der Daten bitte unser Formular auf der Website.

### **HELFFEN ÜBER DAS LEBEN HINAUS**

Viele Menschen möchten etwas Bleibendes hinterlassen, das auch nach ihrem Tod Gutes bewirkt. Wenn Sie die Salzburger Kinderkrebshilfe testamentarisch bedenken, setzen Sie ein Denkmal der Solidarität und schenken dauerhaft Hoffnung. Ein Vermächtnis oder eine Erbschaft an die Salzburger Kinderkrebshilfe sichert nicht nur die langfristige Betreuung und Begleitung krebskranker Kinder und ihrer Familien – es ist auch ein Ausdruck tief empfundener Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen.

Jede testamentarische Zuwendung – unabhängig von ihrer Höhe – trägt dazu bei, unsere vielfältigen Hilfsangebote dauerhaft aufrechtzuerhalten. Damit geben Sie Familien in schwierigen Lebenslagen nachhaltige Sicherheit und Zuversicht.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne bei allen Fragen rund um die Errichtung eines Testaments zur Seite. Wir beraten Sie vertraulich, diskret und einfühlsam – auf Wunsch auch gemeinsam mit juristischen Experten. So

stellen wir sicher, dass Ihre Wünsche genau nach Ihren Vorstellungen erfüllt werden.

Mit Ihrer testamentarischen Unterstützung schenken Sie Hoffnung, die über Ihr eigenes Leben hinaus wirkt und unzählige Kinderleben positiv verändert. Sprechen Sie uns gerne jederzeit an – wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

### **AKTION ZAHNGOLD SINNVOLL VERWERTEN**

Patientinnen und Patienten können Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin oder Palladium aus alten Inlays, Brücken oder Kronen bei mehr als 30 Zahnärztinnen und Zahnärzten in Salzburg und den angrenzenden Regionen zu unseren Gunsten spenden. Die Österreichische Gold- und Silberscheideanstalt ÖGUSSA übernimmt kostenfrei die professionelle Aufbereitung der Edelmetalle, sodass der Erlös zu 100 Prozent direkt den betroffenen Familien zugutekommt. Natürlich können Sie uns Ihre Spende auch direkt zukommen lassen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung.



*Manchmal ist der größte Unterschied der Mut, es zum ersten Mal zu tun. In diesem Kapitel versammeln sich Schülerinnen und Schüler, Studierende, junge Vereine und Einzelpersonen, die eines gemeinsam haben: sie haben nicht gewartet, sie haben angepackt – mit Kuchenbacken, Charity-Läufen, Nähprojekten, Lebkuchenverkäufen und dem ehrlichsten Geschenk überhaupt: ihrer Zeit.*



Die 14 Kinder der Stella-Volksschule Salzburg  
Stella-Volksschule Salzburg

### FÜNF FIRMLINGE BACKEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Leon, Moritz, Maximilian, Alexander und Lukas – fünf Firmlinge aus Pfarrwerfen – entschieden sich im Rahmen ihres Firmunterrichts Sozialprojekts für eine besonders süße Hilfsaktion: sie backten Kuchen, organisierten ein eigenes Kuchenbuffet und sammelten damit rund 620 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe.

„Im Rahmen unserer Firmvorbereitung haben wir uns intensiv mit dem Thema Nächstenliebe auseinandergesetzt. Mit unserer Aktion wollten wir Nächstenliebe zeigen und krebserkrankte Kinder und ihre Familien unterstützen. Wir wünschen allen Betroffenen ganz viel Kraft und eine gute Besserung“, erklärte die Gruppe.

Leon, Moritz, Maximilian, Alexander und Lukas und Elisabeth Hammer  
Pfarrwerfner Firmgruppe



### STELLA-VOLKSSCHULE SALZBURG – LAUFEN FÜR DAS LEBEN

Ende April schickte die Stella-Volksschule in Salzburg 14 Schülerinnen und Schüler auf eine besondere Runde: In einem Charity-Lauf auf der Außen-sportanlage des Sportzentrums Nord sammelten die kleinen Sportlerinnen und Sportler Sponsorgelder pro gelaufener Runde. Das Ergebnis: 938 Euro!

„Alle haben eine großartige Leistung erbracht! Die Kinder sind mit großer Freude und vollem Einsatz gelaufen – wir freuen uns, auf diese Weise ein bisschen helfen zu können“, sagte Schulvertreterin María Ángeles Serret Simó. Als krönenden Abschluss des Tages gab es einen Ausflug an den Salzachsee.

### RAUS AUS DEM SCHUL- ALLTAG - BG/BRG BAD ISCHL

Die 3a-Klasse des BG/BRG Bad Ischl wollte mehr als nur lernen: In der Vorweihnachtszeit verkauften die Schülerinnen und Schüler Kuchen, belegte Brote und selbstgebastelten Schmuck am Bad Ischler Wochenmarkt – und sammelten dabei 1.650 Euro für die Kinderkrebshilfe.

„Die Kinder haben mir berichtet, dass es sich für sie gut angefühlt hat, nicht nur zu wissen, dass man helfen sollte – sondern dass sie einen aktiven Beitrag geleistet haben“, erklärte Lehrerin Petra Grieshofer.

### GIFT A SMILE - LBS3 SAMMELT MIT UNTERRICHTSPROJEKT

„Schenk mir ein Lächeln!“ – unter diesem Motto sammelten drei Schüler der Landesberufsschule 3 in Salzburg an drei verschiedenen Schulstandorten Spenden für die Kinderkrebshilfe. Projektleiter Davud Selimovic, unterstützt von seinen Assistenten Niklas Palfinger und Kevin Nägele, übergab rund 600 Euro.

Bereits bei der Vorbereitung legten die drei großen Wert auf Transparenz: Genehmigungen wurden eingeholt, Infomaterial



Die 3a-Klasse des BG/BRG Bad Ischl  
BG/BRG Bad Ischl

erstellt und klare Zuständigkeiten verteilt. „Das durchwegs positive Echo motiviert uns, das Format fortzuführen und im kommenden Jahr weitere Initiativen zu planen. Danke an alle, die uns unterstützt haben!“, kündigt Davud Selimovic bereits die Fortsetzung an.



Dominik Steinbichler und Davud Selimovic  
Salzburger Kinderkrebshilfe

### HERZENSMOMENTE HLW NEUMARKT SCHENKT BRIEFPOST UND MITGEFÜHL

Zwei Schülerinnen der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Neumarkt am Wallersee organisierten etwas ganz Besonderes: Sarah und Carina sammelten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Elisabeth Trausner nicht nur 500 Euro und Sachspenden beim schuleigenen Spendenbuffet, sie baten auch alle Klassen, handgeschriebene Briefe an die Schützlinge der Kinderkrebshilfe zu verfassen. Diese „Herzensmomente“ voller mutmachender Worte und wurden persönlich übergeben.

„Gemeinsam wollen wir zeigen, dass schon kleine Gesten Großes bewirken können – und hoffentlich das eine oder andere Kinderlachen mehr schenken“, erklärten Sarah und Carina bei der Übergabe.

Elisabeth Trausner, Dominik Steinbichler,  
Sarah, Carina und Sven Bichl  
HLW Neumarkt





Der Klessheimer Stammtisch  
Tourismusschule Klessheim

### WENN LEBKUCHEN HOFFNUNG SCHENKEN – KLESSHEIMER STAMMTISCH

Der Klessheimer Stammtisch, gegründet 2007 mit heute 78 Mitgliedern – allesamt Absolventinnen und Absolventen der Tourismusschule Klessheim – hat es sich zur Weihnachtstradition gemacht, für gemeinnützige Zwecke zu sammeln. Gemeinsam mit der Schülerversammlung und aktiven Schülerinnen und Schülern organisierten sie einen Lebkuchenverkauf und eine Nikolausaktion: 660 Euro!

„Das Engagement der vielen jungen Menschen, die sich hier mit Herz und Begeisterung für einen guten Zweck einsetzen, ist bemerkenswert. Es ist uns eine große Ehre und Freude, auch in diesem Jahr die Salzburger Kinderkrebshilfe unterstützen zu dürfen“, betonten Stammtisch-Präsident Niklas Kirchgasser und Vize-Präsident Jakob Bär.

### COCKTAILS UND GLÜHWEIN FÜR DIE NÄCHSTENLIEBE

Die Katholische Hochschuljugend Salzburg (KHJ) lud gleich zweimal ein: Im Juni zu einem Cocktailabend, im Dezember zu einem Glühweinstand – und gab den gesamten Erlös beider Veranstaltungen weiter. Insgesamt kamen 1.000 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe zusammen.

„Wir sind zum Glück nicht auf unsere Einnahmen angewiesen. Deshalb sind wir sehr froh, dass wir sie im Dienst der Nächstenliebe weitergeben können und damit hoffentlich auch etwas bewirken können“, erklärte KHJ-Vorsitzende Clara Grabner.

Florian Mayr, Marlene Gartner, Christian Wallisch-Breitsching,  
Simon Rabensteiner und Clara Grabner  
Katholische Hochschuljugend Salzburg



### HOMEMADE WITH LOVE – VIER FREUNDINNEN NÄHEN FÜR KRANKE KINDER

Vivien Daniel und ihre Freundinnen nähten handgemachte Geldtaschen und verkauften diese zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe – zum dritten Mal in Folge. 900 Euro kamen zusammen.

„Auch in diesem Jahr war es für mich wieder eine Herzensangelegenheit. Unsere Geldtaschen sind zu 100 % handgemacht, von der ersten Naht bis zum letzten Faden“, erzählte Vivien Daniel. „Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass sich jeder und jede mit dem nötigen Ehrgeiz für den guten Zweck engagieren kann.“

Vivien Daniel, Alena Issa, Sarah Holzner und Elma Pehlić  
HOMEMADE WITH LOVE



### GROSSE SPENDE AUS DER KLEINSTEN BAR HINTERGLEMMS

Chris Stadler ist Entertainer und singender Party-Kellner im „Pfiff“, der kleinsten Bar Hinterglemms. Am Heiligen Abend – in seiner fünften Wintersaison – leistete er Besonderes: Er spendete seinen gesamten Tageslohn und sein Trinkgeld, seine Kollegen sammelten im Dorf, und Familie Mandler gab noch eine Draufgabe. Insgesamt: 1.500!

„Jedes Jahr überlege ich, was ich zu Weihnachten Gutes für andere Menschen tun kann. Durch einen Fall in meinem persönlichen Umfeld bin ich auf die Salzburger Kinderkrebshilfe aufmerksam geworden. Es freut mich sehr, dass unsere Gäste so spendabel waren“, erzählte Chris Stadler.

### GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT TANZEN ECHOES OF THE PEOPLE

Ende September verwandelte der Verein Echoes of the People ein leerstehendes Gebäude in Saalfelden in einen Ort der Freude: Rund 1.000 Besucherinnen und Besucher feierten beim „Warehouse Rave“ eine Nacht voller Musik und Gemeinschaft. Die Gründer Lukas Ziesel und Sam Whitaker spendeten einen Teil der



Chris Stadler  
Pfiff

Einnahmen an die Salzburger Kinderkrebshilfe.

„Der Verein Echoes of the People steht für Gemeinschaft. Wir feiern das Leben, die Musik und die Verbundenheit – und möchten mit dieser Geste auch etwas zurückgeben“, sagte

Vereinsobmann Lukas Ziesel. Sein Partner Sam Whitaker ergänzte: „Diese Energie, die wir gemeinsam mit so vielen Menschen spüren durften, mochten wir weitergeben – an Kinder und Familien, die gerade schwierige Zeiten durchmachen.“

Sam Whitaker und Lukas Ziesel  
Verein Echoes of the People



## FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Mit Ihrer Hilfe konnten wir 68 Familien begleiten. 33 davon kommen aus Salzburg, 19 aus Oberösterreich, 9 aus dem nahen Bayrischen Raum und weitere 7 aus anderen Bundesländern.

In den herausfordernden Zeiten einer Krebserkrankung im Kindesalter steht Ihre Salzburger Kinderkrebshilfe betroffenen Familien mit unbürokratischer, effizienter und direkter finanzieller Unterstützung zur Seite. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die finanziellen Sorgen von den Schultern unserer Familien zu nehmen, sodass diese ihre ganze Energie und Aufmerksamkeit der Genesung des Kindes widmen können.

Von der Übernahme aller Selbstbehalte in der Therapie, über Rezeptgebühren, Beiträge zu Unterkunftskosten bis hin zur Unterstützung bei notwendigen Anschaffungen, die Salzburger Kinderkrebshilfe steht den betroffenen Familien in vielfältiger Weise bei.

Besonders hervorzuheben ist der finanzielle Ausgleich für entgangenen Verdienst, der entsteht, wenn ein Elternteil die Arbeitszeit reduzieren oder

eine Hospizkarenz in Anspruch nehmen muss, um beim kranken Kind zu sein. Da solche Einschnitte von der öffentlichen Hand nicht ausgeglichen werden, sind unsere Ausgleichszahlungen von unschätzbarem Wert, um die elterliche Betreuung und Nähe zu ermöglichen.

Die individuelle Situation jeder Familie prägt die Art und Weise der Unterstützung. Durch den engen und vertrauensvollen Kontakt zu den Familien gelingt es uns, schnell und präzise zu ermitteln, welcher Unterstützungsbedarf vorliegt, um zielgerichtet und umfassend Hilfe leisten zu können. Diese Herangehensweise gewährleistet, dass jede Familie die Hilfe erhält, die sie in dieser schweren Zeit am dringendsten benötigt.

Im vergangene Jahr haben wir rund 123.000 Euro direkt an unsere Familien überwiesen.

## STATION SONNENSCH EIN

Im Jahr 1994 hat die Salzburger Kinderkrebshilfe in Zusammenarbeit mit der Salzburger Landesregierung, der regionalen Medienlandschaft und einer breiten Unterstützung der Bevölkerung einen entscheidenden Fortschritt in

der Versorgung krebskranker Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien erzielt: die Einrichtung der kideronkologischen Station „Station Sonnenschein“. Dieses Leuchtturmprojekt ermöglichte von Beginn an eine angemessene medizinische Versorgung.

Zwei unserer zentralen Angebote sind seither die Mal-, Kunst- und Kreativtherapie sowie die Musiktherapie und Bewegungspädagogik. Unsere Fachkräfte begleiten die Familien von Anfang an, um aufkommende Ängste und Sorgen frühzeitig zu erkennen und individuell darauf eingehen zu können. Diese umfassende Betreuung ermöglicht es uns, den Familien während der akuten Phase notwendige Sicherheit zu bieten und eine tiefe Vertrauensbasis mit den einzelnen Familienmitgliedern aufzubauen, die über die Behandlungszeit hinaus Bestand hat.

Zudem finanzieren wir für die Station Sonnenschein notwendige Anschaffungen, wenn diese über die öffentliche Hand nicht geleistet werden können.

Diese Angebote benötigten rund 49.000 Euro.

### REGENBOGENTEAM

Seit 2001 ermöglicht das mobile Regenbogenteam dank der fortschrittlichen Behandlungsmethoden auf der Station Sonnenschein, dass unsere Familien früher in ihre vertraute Umgebung zurückkehren können, um dort die notwendigen Therapien fortzusetzen.

Die mobile häusliche Pflege minimiert nicht nur zahlreiche Krankenhausaufenthalte und deren Auswirkungen auf Familie, Freunde, Schule und Beruf, sondern hat auch einen zentralen Stellenwert sowohl bei der Begleitung von Familien, deren Kinder die Erkrankung leider nicht überleben werden, als auch in der Trauerzeit danach.

Die umfassende Betreuung durch das Regenbogenteam, in enger Zusammenarbeit mit der Station Sonnenschein, gewährleistet einen Übergang vom Krankenhaus ins Zuhause. Diese kontinuierliche und nahtlose Unterstützung bietet unseren Familien Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung, indem sie eine durchgehende, an ihre Bedürfnisse angepasste Betreuung sicherstellt.

Die Kosten für das mobile Betreuungsangebot des Regenbogenteams beliefen sich im vergangenen Jahr auf rund 120.000 Euro.

### LABOR UND FORSCHUNG

Mit der Gründung der Station Sonnenschein ist auch das Forschungslabor entstanden. Das Labor konzentriert sich auf Routinediagnostik und international vernetzte, Forschungsprojekte. Die Schwerpunkte sind:

- mitochondrialer Energie-stoffwechsel
- ketogenen Diät bei Neuroblastomen

Unsere finanzielle Unterstützung belief sich auf rund 30.000 Euro.

### SONNENINSEL

Dank großartiger und vielfältiger Unterstützung vor allem durch die Lions ist es uns gelungen, im Jahr 2013 das österreichweit einzigartige Nachsorgezentrum Sonneninsel zu errichten. Hier steht die Familie im Fokus und zahlreiche Angebote können in diesem Rahmen in Anspruch genommen werden. Ziel ist es, die Familien in einen selbstbestimmten Alltag zu führen.

Folgende Leistungen finanzieren wir für die von uns betreuten Familien:

Familienerholung - Auf der Sonneninsel können sich Familien während oder nach einer medizinischen Behandlung eines Angehörigen gemeinsam erholen, auf die

kommende Zeit einstellen, Kraft schöpfen und sich untereinander auszutauschen.

Forscherzeit - Um Familien mit schulpflichtigen Kindern den Aufenthalt während der Schulzeit zu ermöglichen, bietet die Sonneninsel ein speziell für dieses Bedürfnis entwickeltes Programm. An den Wochentagen findet vormittags ein regulärer Unterricht in einer gemischten Klasse statt, bei dem die Kinder und Jugendlichen von einer Lehrkraft unterrichtet und begleitet werden. Die Nachmittage können von den Familien selbst gestaltet werden.

Begleitete Trauergruppen - Ein Familienmitglied nach einer Erkrankung zu verlieren, ist eine der schmerzhaftesten Erfahrungen, die Eltern und Geschwister erleben können. Austausch mit und gegenseitige Unterstützung von Menschen mit denselben Erfahrungen stärken im Umgang mit diesen Schicksalsschlägen. Auch individuelle Gespräche sind möglich. Die Sonneninsel bietet auch diesen Familien den nötigen Raum.

2025 haben wir für unsere Familien für die Betreuung auf der Sonneninsel rund 76.000 Euro investiert.



Salzburger Medienvvertreterinnen und -vertreter, Vereinsmitglieder des ASV Salzburg-Itzling und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Salzburger Sparkasse  
Salzburger Sparkasse Bank AG

*Kegeln und Stockschießen, Fußball und Eiskunstlauf, Liedermacherverse, Adventmärkte und Glühweinstände – in diesem Kapitel versammelt sich das bunte Salzburg. All diese Veranstaltungen eint eines: Man trifft sich, feiert das Leben und gibt dabei der Gemeinschaft zurück. Solidarität und Freude schließen einander nicht aus – sie bedingen einander.*

Das Prinzip: Jeder gefallene Kegel wurde von der Sparkasse in einen Spendeuro umgerechnet. Am Ende waren 5.017 Kegel gefallen!

„Es freut uns, dass wieder eine schöne Summe erkegelt wurde. Die Stimmung und der Sportsgeist waren beim diesjährigen Kegeltturnier wieder großartig“, sagte Sparkassenvorstand Christoph Paulweber bei der Scheckübergabe.

## JUNGES TALENT AUF DEM EIS – CHARITY-SHOWLAUF IN ZELL AM SEE

Der Eiskunstlauf-Klub Zell am See lud seine Nachwuchsläuferinnen zu einer Benefiz-Eiskunstlauf-Show in die Eishalle Zell am See. Über eine Stunde lang beeindruckten die talentierten Nachwuchsläuferinnen des Eiskunstlauf-Klubs ihr Publikum mit sportlichen Höchstleistungen auf dem Eis.

„Es war wieder ein Genuss zu sehen, was Trainerin Tanja Kulikova und die jungen Talente des Eiskunstlauf-Klubs Zell am See aufs Eis gezaubert haben.“, freute sich Freizeitzentrum-Geschäftsführer Oliver Stärz. Am Ende des glänzenden Abends übergaben die stolzen Sportlerinnen einen Spendenscheck über 2.270 Euro.

Die Nachwuchsläuferinnen des Eiskunstlauf-Klubs Zell am See  
Eiskunstlauf-Klub Zell am See

## NEUER REKORD BEIM MEDIEN-KEGELTURNIER DER SALZBURGER SPARKASSE

Bereits zum siebten Mal lud die Salzburger Sparkasse zum traditionellen Medien-Kegeltturnier auf den ASV-Kegeltbahnen in Salzburg-Itzling – und erzielte dabei einen neuen Spendenrekord. 33 Medienvertreterinnen und -vertreter aus ganz Salzburg traten in zehn Teams gegeneinander an.



## BAHN FREI FÜR DEN GUTEN ZWECK - STOCKSCHIESSEN IN HALLWANG

Bereits zum vierten Mal lud der karitative Verein „Gemeinsam Gutes tun“ aus Hallwang zum Stockschießen zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe. 24 Mannschaften mit je vier Spielerinnen und Spielern maßen sich in der Stockhalle am Sportplatz Hallwang – finanziert durch Startgebühren, Sponsoring und Konsumationserlöse. Am Ende übergab Obmann Christian Lixl rund 8.000 Euro.

„Unseren Vereinsmitgliedern ist es ein persönliches Anliegen, hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen. Beim diesjährigen Stockschießen standen der persönliche Austausch und die Stärkung der Gemeinschaft im Vordergrund“, bedankte sich Lixl – und richtete einen besonderen Dank an die Hallwanger Stockschützen für die kostenlose Bereitstellung von Platz und Ausrüstung.

## EINMAL OLYMPIANER - IMMER OLYMPIANER

Ehemalige Vereinsmitglieder des 2004 aufgelösten SK Olympia Hallein 1948 veranstalteten das Johann-



Dominik Steinbichler und Christian Lixl  
Gemeinsam Gutes Tun

Feurstein-Gedächtnisturnier – zu Ehren ihres langjährigen Ehrenobmanns. Rund 7.600 Euro kamen durch Teilnehmergebühren zusammen; Obmann-Stellvertreter Helmut Steiner stockte den Betrag auf 8.000 Euro auf. „Uns ging es darum, alte Zeiten aufleben zu lassen und miteinander Spaß zu haben. Wenn dabei zusätzlich ein guter Zweck unterstützt

wird, ist das umso schöner“, erklärte Organisator Wolfgang Feurstein. „Mein Vater war mit ganzem Herzblut dabei und ich wollte immer etwas Besonderes für ihn machen. Dass so viele Leute dabei waren, zeigt, wie sehr Olympia noch immer in den Herzen lebt.“

Sam Whitaker und Lukas Ziesel  
Verein Echoes of the People





Matthias und Waltraud Hochradl  
Hannelore Kirchner

**EIN THEATERMACHER MIT HERZ - MATTHIAS HOCHRADL UND DAS THEATER HOLZHAUSEN**

Matthias Hochradl feierte 2025 sein 60-jähriges Bühnenjubiläum. Seine Tochter Waltraud schrieb ihm eigens ein Stück „Es war einmal oder die Sternstunde des Vergessens“, aufgeführt im Rahmen des 80-jährigen Jubiläums des Theater Holzhausen. Die Eintrittseinnahmen der beiden Aufführungen, von Hochradl selbst aufgerundet: 2.000 Euro!

„Wenn man den krebserkrankten Kindern begegnet, die in ihren jungen Jahren schon so viel mitmachen müssen, ist man einfach dankbar, wenn man halbwegs gesund ist – und mit dieser Spende möchte ich auf die Sache aufmerksam machen, vielleicht animiert es andere Leute, auch zu spenden“, erklärte Matthias Hochradl.



Jörg und Steff  
Rainer Casna

**GANZ VIEL HOFFNUNG - EIN ABEND FÜR GEORG DANZER IN KAPRUN**

„I bin's, da Danzer“: Unter diesem Motto veranstaltete der Pinzgauer Künstler Rainer Casna in der Bibliothek Kaprun einen Abend zum Gedenken an den österreichischen Liedermacher Georg Danzer. Casna las Texte, erzählte persönliche Geschichten, die Gitarristen Jörg und Steff spielten unvergessene Lieder. Statt Eintrittsgeld wurde um freiwillige Spenden gebeten – 1.000 Euro kamen zusammen.

Andreas Keuschnig, Günter Fercher, Dominik Steinbichler, Elena Fercher und Lucas Salzmann  
FF Puch



**EIN ZEICHEN DES FRIEDENS UND DER SOLIDARITÄT - FF PUCH BEI HALLEIN**

Die Freiwillige Feuerwehr Puch bei Hallein gibt am Heiligen Abend traditionell das Friedenslicht aus Bethlehem aus und lädt dazu in die Zeugstätte zu Glühwein, Punsch, Keksen und Spielestationen für Kinder ein. Was die Wartezeit aufs Christkind versüßt, trägt gleichzeitig zur Spendenaktion bei. Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner übergab Ortsfeuerwehrkommandant Günter Fercher 3.500 Euro. „Vor ein paar Jahren ist das Kind eines Feuerwehrkameraden an Krebs erkrankt. Seine positiven Erfahrungen mit der Salzburger Kinderkrebshilfe haben uns darin bestärkt, wieder an den Verein zu spenden. Hier wissen wir, dass die Unterstützung unmittelbar dort ankommt, wo sie dringend gebraucht wird“, bekräftigte Kommandant Fercher.

## ADVENTMARKT ST. MICHAEL

Zum dritten Mal lud eine Gruppe engagierter Lungauerinnen Ende November zum Adventmarkt in die Veranstaltungshalle in St. Michael. Selbstgemachte Adventkränze, Weihnachtsdekoration, Keramik und handgefertigte Schätze fanden begeisterte Käuferinnen und Käufer – und das Ergebnis übertraf alle Erwartungen: rund 11.000 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe, mehr als im Vorjahr.

„Aus persönlicher Erfahrung weiß ich, wie wichtig die Arbeit der Salzburger Kinderkrebshilfe für die betroffenen Familien ist. Die Organisation von unserem Adventmarkt kann nur durch ein ‚Wir‘ gelingen. Diese Gemeinschaft ist wunderschön!“, erklärte Monika Premm für die Frauenrunde.

## UNTERBERGER ADVENTMARKT

Melitta Pristovnik-Dullnigg und ihr Team aus Unternberg arbeiten das ganze Jahr: stricken, häkeln, backen, basteln – alles für den Adventmarkt im Feuerwehrhaus Unternberg. Bereits zum vierten Mal öffneten sie die Türen und zogen Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern an. Das Ergebnis:



Die engagierten Frauen von der Unternberger Handarbeitsrunde  
Unternberger Adventmarkt

11.100 Euro für die Salzburger Kinderkrebshilfe – abermals ein neuer Rekord.

„Wir haben schon das ganze Jahr über gewerkt, damit wir bei unserem Adventmarkt schöne Sachen anbieten können. Dieses Mal hat uns auch die Sonderschule Tamsweg mit selbstgemachten Sachen unterstützt – darüber freuen wir uns sehr!“, berichtete Melitta Pristovnik-Dullnigg stolz.

## VIOLETTES ADVENTSTAND SV AUSTRIA SALZBURG

Vier Tage lang schenkten Mitglieder und Fans des SV Austria Salzburg am Alten Markt Punsch und Glühwein aus. Das Ergebnis: 5.000 Euro.

„Nur durch eure tatkräftige Unterstützung konnte das weihnachtliche Spendenprojekt wieder ein Volltreffer werden!“, dankte Klubmanager Markus Eichbauer allen Beteiligten.

## DER GÖTTLICHE KICK – PRIESTER GEGEN BÜRGERMEISTER

Die Nationalmannschaft der Priester – 14 Geistliche aus fast allen Diözesen Österreichs unter der Leitung von Präsident und Perchtoldsdorfer Kaplan Michael Semmelmeier – trat gegen die Nationalmannschaft der Bürgermeister an. Beide Teams haben es sich zur Tradition gemacht, bei ihren Spielen stets für einen guten Zweck aufzulaufen. Auf Seiten der Bürgermeister waren unter anderem der Altbürgermeister von Rauris Robert Reiter, der Bürgermeister von Ostermiething Gerhard Holzner und der Bürgermeister von Telfs Christian Härting mit dabei. Das Ergebnis: 3:2 für die Bürgermeister und rund 10.000 Euro für die Sonneninsel.

„Benefiz-Veranstaltungen wie diese geben uns die Möglichkeit, Gemeinnützigkeit zu unterstützen“, freut sich der Organisator und Bürgermeister der Gemeinde Lengau Erich Rippl.

Erich Rippl und Reinhold Klik  
Fabian Wähler





Die Pongauer Jungunternehmer bei der Eröffnung des neuen Zentrums für Immobilien, Bauen, Wohnen und Sanieren in Bischofshofen  
Lukas Meißnitzer

## EIN ENTSPANNTER BIOGENA-GOLFTAG FÜR DIE GUTE SACHE

Mitte Oktober veranstaltete das Salzburger Familienunternehmen Biogena im Golfclub Pischelsdorf die „1. Biogena Oktoberfest Trophy“ – ein Golftag, der Sport, Netzwerk und Wohltun vereinte. 5.000 Euro wurden gesammelt und an die Salzburger Kinderkrebshilfe übergeben.

*Ob Grand Opening, Golftag, Spendenboxen an Weihnachten oder die bewusste Entscheidung gegen Firmengeschenke – die Unternehmen in diesem Kapitel haben eines gemeinsam: Sie haben Verantwortung als Teil ihres Selbstverständnisses verstanden. Nicht als Pflicht, sondern als Überzeugung.*

Event. Baumeister, Elektriker, Installateure, ein Maler, ein Bodenleger und ein Restaurant zogen an einem Strang. Am Ende kamen rund 4.000 Euro zusammen.

„Das gemeinsame Grand-Opening stand ganz im Zeichen der Regionalität, der Zusammenarbeit und der sozialen Verantwortung“, erklärte Lukas Meißnitzer.

„Das Schöne ist das Miteinander. Gemeinsam werden wir noch mehr erreichen. Wenn alle an einem Strang ziehen, ist Unglaubliches möglich und wir sind sehr dankbar, dass uns so viele starke Partner auf diesem Weg begleiten“, berichtete Biogena-CEO Stefan Klinglmair.

## PONGAUER JUNGUNTERNEHMER FEIERN UND HELFEN GLEICHZEITIG

Im Pongau wurde ein Büro-Opening zur Benefizaktion: Lukas Meißnitzer von der Pongauer Immobilientreuhand GmbH bezog gemeinsam mit acht weiteren Jungunternehmen neue Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße in Bischofshofen – und machte das Eröffnungsfest zum Charity-



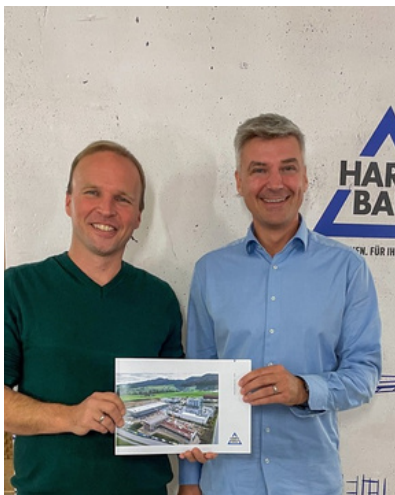
Dominik Steinbichler und Stefan Klinglmair  
Biogena

### UNTERSTÜTZUNG, AUF DIE MAN MIT HARTL BAUEN KANN

Das Salzburger Familienunternehmen Hartl Bau baut „für und mit Menschen“ – und lebt diese Philosophie auch abseits der Baustellen. Die Geschäftsführung entschied sich, die Salzburger Kinderkrebshilfe mit 3.000 Euro zu unterstützen.

„Als Salzburger Familienunternehmen liegt uns das Wohl unserer Region besonders am Herzen – daher unterstützen wir die Salzburger Kinderkrebshilfe, um Kindern und ihren Familien in schweren Zeiten Hoffnung, Kraft und Zuversicht zu schenken“, erklärte Prokurist Nicolaus Parragh.

Dominik Steinbichler und Nicolaus Parragh  
Hartl Bau



Dominik Steinbichler und Michael Reitinger  
Elektrohandelsunternehmen Siblik Elektrik

### SPENDEN STATT SCHENKEN – SIBLIK ELEKTRIK

Das österreichische Elektrohandelsunternehmen Siblik Elektrik verzichtet bereits seit Jahren bewusst auf Firmengeschenke in der Vorweihnachtszeit und spendet stattdessen.

Regionalleiter Michael Reitinger vom Verkaufsbüro in Vöcklabruck übergab 2.000 Euro: „Unsere Spende soll ein Zeichen der Solidarität sein und dazu beitragen, betroffenen Familien ein Stück Halt, Hoffnung und Zuversicht zu geben. Denn kein Kind und keine Familie soll diesen Weg allein gehen müssen“.

### EIN WEIHNACHTSGESCHENK FÜR KRANKE KINDER – SKIDATA

Das Unternehmen SKIDATA GmbH lebt seinen Wert „care“ – Fürsorge – auch nach innen: In der Vorweihnachtszeit stellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter österreichweit Spendenboxen auf, sammelten bei der Weihnachtsfeier und rundeten das Ergebnis großzügig auf. GF Michael Gradnitzer übergab persönlich 3.000 Euro.

„Wir möchten mit unserer Spende die Angebote der Salzburger Kinderkrebshilfe auf der Sonneninsel unterstützen und so Familien helfen, die eine schwere Zeit durchmachen – denn genau das ist der Sinn von Weihnachten“, betonte Gradnitzer.

Albert Kiefel, Michael Gradnitzer, Dominik Steinbichler, Laura Dengg, Tina Hoyer und Benedikt Gschossmann  
SKIDATA GmbH



## MIT FARBE MUT MACHEN – FARBENFACHHANDEL MALAG

Der Farbenfachhandel Malag im Salzburger Stadtteil Maxglan sorgte bei seiner Hausmesse im November für leuchtende Augen: Das Verkaufsteam veranstaltete eine Tombola, verkaufte 300 Lose an Kundinnen, Kunden und Lieferanten – und übergab den Erlös von 1.500 Euro an die Salzburger Kinderkrebshilfe.



Ronald Stauffer, Christian Rehl, Silvia Sebela-Stundner und Dominik Steinbichler  
Malag

„Wir wissen, dass die Salzburger Kinderkrebshilfe eine verlässliche Institution ist,

die wichtige Arbeit leistet, und dass die Spende genau bei denen ankommt, die sie

brauchen“, erklärte Malermeisterin Silvia Sebela-Stundner.

*„Beim Leben helfen“ – das ist unser Auftrag. Mit Ihrer Unterstützung können wir ihm gerecht werden.*

*Was diesen Jahresrückblick so besonders macht, sind nicht die Zahlen – auch wenn sie beeindruckend sind. Es sind die Geschichten dahinter. Die fünf Firmlinge, die Kuchen backen. Die Freundinnen, die nächtelang nähen. Der Grill-Imbiss-Betreiber, der seit zwanzig Jahren jedes Trinkgeld weitergibt. Die Handarbeitsrunden, die das ganze Jahr über stricken, häkeln und basteln. Der Theatermacher, der sein Jubiläum teilt. Der Barmann, der zum ersten Mal überlegt, was er Weihnachten Gutes tun kann – und es einfach tut.*

Sie alle haben 2025 dazu beigetragen, dass die Salzburger Kinderkrebshilfe ihre Arbeit fortführen konnte für jede Familie, die unerwartet mit der Diagnose Krebs konfrontiert wird.

### Unser herzlicher Dank gilt:

- Allen treuen Partnerinnen und Partnern, die Jahr für Jahr wiederkehren.
- Allen jungen Menschen, die zum ersten Mal angepackt haben.
- Allen Vereinen und Klubs, die ihren Sport und ihre Feste in den Dienst der guten Sache stellen.

- Allen Unternehmen, die statt Geschenken spenden.
- Allen Ehrenamtlichen, die im Hintergrund wirken – unverzichtbar und unbesungen.

Und natürlich bedanken wir uns auch sehr herzlich bei Ihnen, denn der Grund warum Sie diesen Jahresrückblick in Händen halten ist, dass auch Sie unsere Arbeit bereits zumindest ein Mal unterstützt haben, vielleicht bereits öfters oder sogar regelmäßig. Herzlichen Dank dafür! Jeder Euro, der bei uns ankommt, erreicht die Familien, die ihn am dringendsten brauchen.



# SALZBURGER KINDERKREBSHILFE

Leonhard-von-Keutschachstrasse 4/2/Top7

5020 Salzburg

0662-431917 [office@kinderkrebshilfe.com](mailto:office@kinderkrebshilfe.com)

 /salzburger.kinderkrebshilfe

 /salzburger\_kinderkrebshilfe

 /salzburger\_kkh

 /salzburger\_kinderkrebshilfe

 /salzburger\_kinderkrebshilfe

 /company/kinderkrebshilfe

 /channel/salzburger\_kkh

 /salzburger\_kinderkrebshilfe

Beim  
**Leben**  
helfen

Neue Bankverbindung  
der Erste Bank und  
Salzburger Sparkasse

AT31 2011 1501 4437 2900  
[www.kinderkrebshilfe.com](http://www.kinderkrebshilfe.com)